

DILO-Delfingruppe Deutschland

Delfine im Schulunterricht - Delfin-Interessierte gesucht

In England gibt es seit Kurzem Delfine im Schulunterricht. Angeregt hat das der berühmte englische Delfinforscher Dr. Horace Dobbs, der ein spezielles Lernprogramm für Schüler und Lehrer erarbeitet hat. Die freundlichen Meeressäuger tauchen als Unterrichtsgegenstand in allen möglichen Fächern auf. Es gibt Bilder, Bücher, Filme und Programme mit ihnen und über sie.

Und noch eines gibt es: ganz erstaunliche Erfolge. Englische Schüler und besonders solche mit Lernschwierigkeiten machten mit einem Mal enorme Lernfortschritte, blieben konzentriert und interessiert und wurden regelrecht wissbegierig.

Seit Januar 2002 gibt es in Deutschland die Dilo-Delfingruppe, die diesen neuen Geist und die positiven Eigenschaften, die Delfine offensichtlich mit sich bringen, auch in deutsche Schulen tragen möchten. Die Dilo-Delfingruppe arbeitet derzeit an der Adaptierung der englischen Programms "Delfine im Schulunterricht" für Deutschland und Österreich. In Zusammenarbeit mit Lehrern, Eltern und Verantwortlichen beim Kultusministerium soll eine spezifisch deutsche Unterrichtslinie entstehen.

Gesucht werden jetzt motivierte LehrerInnen, die an diesem Konzept mitwirken möchten.

InteressentInnen wenden sich bitte an Birgit Baader@gmx.de oder Telefon: 08158-99 31 30.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht, Ihre Information und Ihre Anregung!

Ihre Dilo-Delfingruppe

Hintergründe

Im Januar 2002 formierte sich in Freiburg die Dilo-Delfingruppe.

Ziel der gemeinsamen Arbeit ist u.a., den Menschen, die bisher noch keine Berührungspunkte mit Delfinen hatten, diese ungewöhnlichen Tiere näher zu bringen. Da sich in der Arbeit von Dr. Horace Dobbs, dem berühmten englischen Delfinforscher, mit Schülern, mit lernbehinderten und autistischen Kindern, mit depressiven Menschen so überaus positive Erfolge gezeigt haben, unterstützt die Dilo-Delfingruppe eine Verbreitung der Dobbs'schen Delfin-Bücher. Schwerpunkt hierbei sind zur Zeit das Projekt "Delfine im Schulunterricht" und die Veröffentlichung der Dilo-Kinder- und Jugend-Bücher.

Zur Zeit wird an der Adaptierung des englischen Programms "Delfine im Schulunterricht" gearbeitet. Es gibt mannigfaltige Möglichkeiten, Delfine in allen möglichen Fächern einzusetzen. Der Erfolg, den dies in England erbracht hat, spricht seine eigene Sprache. Kinder, die sich bisher nie konzentrieren konnten und den Unterricht störten, waren mit Auftauchen des Delfins als Unterrichtsgegenstand mit

einem Mal bei der Sache. Der Delfin mit all seinen positiven Eigenschaften, die wir ihm zuordnen, scheint einen anderen Geist in die Schule einzubringen. Selbst Kinder mit Leseschwierigkeiten machte plötzlich große Lernfortschritte. Mit der 1:1-Übersetzung des englischen Programms ist es aber nicht getan. Das deutsche Schulsystem unterscheidet sich in Zielsetzung und Ausrichtung in vielen Punkten vom deutschen. In Zusammenarbeit mit Lehrern, Eltern und Verantwortlichen der Kultusministerien soll jetzt eine spezifisch deutsche Delfin-Unterrichtslinie erarbeitet werden.

Ein weiteres Ziel ist, die Dilo-Jugendbücher in Deutschland auf eine Weise zu vermarkten wie Horace Dobbs dies mit "Dilo und die Schatzjäger" tat – siehe konkret dazu Punkt "Dilo geht zur Schule" und "Dilo Publication Project 2000". Es geht darum, den deutschen Markt nicht nur um ein weiteres Kinderbuch zu vergrößern, sondern die Chancen, die in diesem ungewöhnlichen Vermarktungsweg von Horace Dobbs aufgezeigt wurden, für Kinder und ihre weitere Lebensentwicklung zu nutzen. Jungen Menschen Wege für ein kooperatives Miteinander, gegenseitige Unterstützung, Verantwortung für sich und andere, Befriedigung, Unternehmergeist und Freude am beruflichen Tun aufzuzeigen, stellt für uns einen Wert dar. Hierin erkennt die Dilo-Delfingruppe ihren Schwerpunkt. In Anknüpfung an den erstgenannten Punkt - Menschen Delfine nahe zu bringen -, möchte die Dilo-Delfingruppe gerne Delfine in Kindergärten, Schulen und/oder Krankenhäusern vorstellen. Gedacht ist an Teams, die - mit dem entsprechenden Material ausgerüstet - eben solche Örtlichkeiten aufsuchen. Zur Finanzierung werden Sponsoren gesucht. Vielleicht lassen sich ähnlich wie in Amerika auch Freiwillige aller Altersgruppen finden, die Freude an einer solchen Arbeit haben. Eine genaue Ausarbeitung der Details muss noch erfolgen.

Dr. Horace Dobbs

Der Engländer Dr. Horace Dobbs ist in vielerlei Hinsicht ein ungewöhnlicher Mann. Einen besonders ungewöhnlichen Schritt tat der Atomphysiker in den siebziger Jahren, nachdem er mit angesehen hatte, wie sein kleiner Sohn Ashley beim Tauchen in der Nordsee - juchzend vor Freude - von einem Delfin davon getragen wurde. Er betrachtete diese Begegnung als Zeichen, verließ seine hochdotierte Position in der Industrie und widmete sich fortan der Erforschung der Delfine. Neben der Entdeckerfreude bescherte ihm diese zunächst beachtliche wirtschaftliche Schwierigkeiten. Heute fast dreißig Jahre danach zählt er zu den berühmtesten Delfinforschern der Welt. Er ist glücklich, diesen Weg gegangen zu sein und findet selbst nach bald drei Jahrzehnten, dass Delfine zu den interessantesten Wesen auf diesem Planeten zählen. Inzwischen hat der "Fellow of the Royal Society of Medicine" neben der reinen Forschungsarbeit rund um den Globus unzählige Projekte ins Leben gerufen, Filme gedreht und Bücher geschrieben - eine ganze Reihe davon preisgekrönt. Gemeinsam mit u.a. John F. Kennedy und Winston Churchill reiht er sich in die honorable Liste der IPA Silver Bowl Gewinner ein.

Siehe auch: www.idw.org

Dilo-Bücher für Kinder, Jugendliche - und Erwachsene

Damit auch Kinder mehr über die lebensfrohen, intelligenten Meeressäuger erfahren und als Leser sogar spannende Abenteuer mit ihnen erleben können, ließ Dr. Dobbs seine Delfin-Erfahrungen in ein Kinderbuch fließen. "Dilo" erblickte 1982 das Licht der Buchwelt. Der junge, zunächst noch unerfahrene Delfin Dilo, lernt an der Seite seiner Mutter sein feuchtes Element mit all seinen schönen, aber auch gefährlichen Seiten kennen. Er fühlt und denkt und entwickelt im Verlauf der inzwischen schon dreibändigen Geschichte eine Beziehung zu einigen Menschen seiner Umgebung, insbesondere zu einem etwa zwölfjährigen Mädchen namens Debra. Die Abenteuer, die die beiden miteinander erleben, sind realistisch und aufregend erzählt. Darüber hinaus erhält der Leser Einblick in Dilos Gedanken und Gefühle.

Auch die Dilo-Bücher wurden in England inzwischen preisgekrönt.

Dilo geht zur Schule

Horace Dobbs liebt Experimente, und deshalb ging er mit Band 3 der Dilo-Reihe "Dilo und die Schätzzäger" einen ungewöhnlichen Weg. Statt dieses Buch einfach drucken zu lassen und zuzusehen, wie es sich verkauft, fragte er in der Jahrgangsstufe 10 einer englischen Schule nach Interessenten für seinen neuesten Plan, das "Dilo Publication Project 2000". Die Fünfzehnjährigen, die sich freiwillig gemeldet hatten, sollten die beiden bereits erschienen Bände während ihrer Sommerferien lesen und kritische Anmerkungen zum Manuskript der dritten Geschichte "Dilo und die Schätzzäger" machen. Mit Beginn des neuen Schuljahres trafen sich die Schüler regelmäßig einmal in der Woche zum "business lunch", um die Veröffentlichung "ihres" Buches voranzutreiben.

Die Idee hinter 'Dilo geht zur Schule'

Horace Dobbs verfolgte mit seiner Aktion eine klare Absicht. Er wollte den Schülern, die ihrem Schulabschluss entgegengingen, etwas mit auf den Weg geben: seinen Lebensunterhalt zu verdienen, kann mit Unternehmungs- und Unternehmergeist und einem kooperativen Miteinander etwas sehr Schönes sein. Es kann befriedigen und richtig Freude machen. Mutig zu sein, Dinge in Angriff zu nehmen, Menschen anzusprechen und sie für die eigenen Pläne zu begeistern, im Team Ideen zu entwickeln und sie umzusetzen - all das war/ist Horace Dobbs wichtig. Anderen zu helfen und sie zu unterstützen, hat einen Wert - wobei man sich selbst nicht vergessen sollte. Und - last but not least - hat alles, was wir tun, in irgendeiner Weise eine Wirkung auf unseren Planeten, glaubt Dr. Dobbs - und jeder Einzelne von uns ist dafür verantwortlich.

Das "Dilo Publication Project 2000"

Die Dilo-interessierten Schüler kamen Schritt für Schritt voran und fanden sogar lokale Sponsoren, - die ansässige Zeitung, einen Radiosender, einen Buchladen der Stadt und einige andere - die sie bei ihrer Arbeit unterstützen. Auch die schwierige Aufgabe, ihr Buch, das sie immer noch nicht gedruckt in Händen hielten, zu vermarkten, meisterten sie. Zunächst an ihrer eigenen, später an anderen Schulen zeigten sie einen Video-Film und brachten jungen Schülern Ausschnitte aus "Dilo und die Schatzjäger" zu Gehör. Anschließend nutzen sie das Buch und übten mit den Schülern lesen. Die Kinder waren begeistert.

Dilo im Unterricht

Und noch etwas trat zu Tage, denn Schüler des "Dilo Publication Project 2000" hatten auch lernbehinderte Kinder besucht. Überrascht hatte Hazel Smelt, Lehrerin an einer Schule für "special educational needs" (SEN), so die englische Bezeichnung, festgestellt, dass ihre Schüler gemeinsam mit dem Delfin Dilo wesentlich leichter lesen lernten. Der Wissenschaftler Horace Dobbs machte sich sogleich ans Werk, schrieb Protokolle, forschte und startete mit Hazel Smelt ein Pilotprojekt: Dilo im Unterricht. Der Delfin wurde auf alle möglichen Arten beim Lernen beteiligt. Dazu gab es ein Delfin-Spaß- und Activity-Buch. Wohlwissend um die Erfolge mit dem Einsatz von Delfinen bei depressiven Menschen und autistischen Kindern (nachzulesen in "Delfin Healing", Horace Dobbs), überraschte das Resultat: Kinder, die sich zuvor nie über einen längeren Zeitraum hatten konzentrieren können, Kinder, die permanent gestört hatten, waren mit einem Mal voller Aufmerksamkeit bei der Sache. Andere Kinder, die von dieser Art des "delfinischen" Unterrichts gehört hatten, wünschten sich Dilo auch für ihr Klassenzimmer. Dobbs hat sein Pilotprojekt inzwischen ausgedehnt und delfinisches Unterrichtsmaterial für alle möglichen Fächer und Lerneinheiten geschaffen.

Kontakt der Dilo-Delfingruppe Deutschland:

Katrin Kälberer * +49 – (0)89 - 96200979
Helen Ariel Langholf * +49 – (0)7633 – 98 22 05
Birgit Baader * BirgitBaader@gmx.net
Odile Loras * 0179 – 3807721